

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 5. Februar 2021 12:41

[Zitat von Roswitha111](#)

Ich finde generell, dass bei Schule oft nur an brave SuS gedacht wird, die ruhig mit ihrer Maske an ihrem Tisch sitzen, im Pausenhof 2 m Abstand halten, beim Händewaschen 2 mal „Happy Birthday“ singen.

Grade bei den Kleinen und bei vielen Förderschulen (und sicher auch bei einigen Großen) entspricht das einfach nicht der Realität.

Deshalb bin ich immer genervt, wenn es heißt, dass Schulen sicher sind, wenn die Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Bei uns kann keiner Hygienemaßnahmen einhalten.

Word.

Man müsste als verantwortlicher Politiker einfach mal das "normale" Kind-und-Maske-Verhalten beobachten. Da wird an der Maske rumgelutscht, an der Maske rumgezupft, die Maske rutscht ohne Ende, weil sie einfach drei Größen zu groß ist.

Da kann man den Kids auch einfach keinen Vorwurf machen! Klar, gibt natürlich auch welche, die ihre Maske vorbildlich und besser als mancher Erwachsene tragen (davon kenne ich sehr viele), aber es gibt eben auch Gegenbeispiele. Vor allem, wenn die Eltern Coronaleugner sind.

Das empfinde ich dann aber auch eine Zumutung gegenüber anderen Schülern und Lehrkräften.

Ein anderes Problem bei den älteren Schülern: Kaum ist die Schule aus, gibt es einige, die sich die Maske vom Gesicht reißen und dann in Kleingruppen eng beisammen stehen. Das finden andere Schüler (die verantwortungsbewussten) auch doof, aber als Schule hat man hier relativ begrenzten Handlungsspielraum, wenn das außerhalb des Schulgeländes passiert. Man kann schließlich nicht die U-Bahn-Haltestellen etc. kontrollieren.